

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für Soziales,

Gesundheit und Senioren

am Montag, 09.03.2020, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Wupper (5.07)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:48 Uhr

Anwesend:

CDU

Stefan Hebbel

Vorsitzender

Ursula Monheim

Rudolf Müller

Heinz-Jürgen Pröpper

SPD

Heike Bunde

Aylin Dogan

Petra Haase

Oliver Ruß

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefan Baake

Zöhre Demirci

BÜRGERLISTE

Peter Viertel

OP

Petra Goldkamp

Aufbruch Leverkusen

Markus Beisicht

FDP

Friedrich Busch

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....4
2	Niederschriften4
3	Resolution zur Geflüchteten Finanzierung - Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2020 - Nr.: 2020/34334
4	Steigerung der Inanspruchnahme der Teilhabeleistungen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT)5
4.1	Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 18.02.2020 - m. Stn. v. 04.03.2020 - Nr.: 2020/3463.....5
4.2	Einführung der YouCard in Leverkusen - Antrag der Gruppe Soziale Gerechtigkeit vom 22.02.2020 - m. Stn. v. 04.03.2020 - Nr.: 2020/3475.....5
5	Information/Sachstand zum "Leverkusener Modell"5
	Bericht des Dezernenten6
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2020).....6

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Rh. Stefan Hebbel (CDU) eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren fest.

2 Niederschriften

Gegen die Niederschrift der 28. Sitzung (18. TA) vom 20.01.2020 des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren werden keine Einwendungen erhoben.

3 Resolution zur Geflüchteten Finanzierung - Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2020 - Nr.: 2020/3433

Rf. Bunde (SPD) trägt vor, dass das Land versäumt habe, eine vernünftige Gesetzgebung zur Flüchtlingsfinanzierung zu erlassen. Von nur ungenügend geregelten Flüchtlingsfinanzierung werde Leverkusen in Anbetracht der derzeitigen Flüchtlingssituation künftig auch wieder mehr betroffen sein. Rh. Müller (CDU) pflichtet dem Antrag grundsätzlich bei, weist jedoch auf das seiner Ansicht nach unstimmige Zahlenwerk im Antragstext hin. So würden je Flüchtling und Jahr durchschnittlich 15.900 EUR aufgewendet werden müssen, von denen jedoch nur 10.400 EUR erstattet würden. Die Finanzierungslücke betrage also 5.500 EUR. Herr Jansen (Fachbereich Soziales) erläutert die Wege der Finanzierung. Die Erläuterungen werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 14(4 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

- 4 Steigerung der Inanspruchnahme der Teilhabeleistungen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT)
 - 4.1 Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 18.02.2020
 - m. Stn. v. 04.03.2020
 - Nr.: 2020/3463
 - 4.2 Einführung der YouCard in Leverkusen
 - Antrag der Gruppe Soziale Gerechtigkeit vom 22.02.2020
 - m. Stn. v. 04.03.2020
 - Nr.: 2020/3475

Die Tagesordnungspunkte 4.1 (Antrag Nr. 2020/3463, Steigerung der Inanspruchnahme der Teilhabeleistungen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) - Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 18.02.2020) und 4.2 (Antrag Nr. 2020/3475, Einführung der YouCard in Leverkusen - Antrag der Gruppe Soziale Gerechtigkeit vom 22.02.2020) werden gemeinsam beraten.

Rh. Hebbel (CDU) teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass am 07.05.2020 eine Sondersitzung gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss zum Thema Kinderarmut geplant ist.

Rf. Dogan (SPD) beantragt, die Anträge unter TOP 4.1 (Antrag Nr. 2020/3463) und TOP 4.2 (Antrag Nr. 2020/3475) als Prüfauftrag zusammenzufassen und alle Möglichkeiten zur Steigerung der Inanspruchnahme der Teilhabeleistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes unter Einbezug aller Akteure durch die Verwaltung prüfen zu lassen.

Auf Antrag von Rh. Schaller (Soziale Gerechtigkeit) werden die Tagesordnungspunkte 4.1 (Antrag Nr. 2020/3463) und 4.2 (Antrag Nr. 2020/3475) in die geplante gemeinsame Sondersitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschuss mit dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren am 07.05.2020 vertagt.

-einstimmig-

- 5 Information/Sachstand zum "Leverkusener Modell"

Frau Kommoß (Soziales) berichtet über den aktuellen Sachstand zum Thema Leverkusener Modell. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Bericht des Dezernenten

Herr Beigeordneter Lünenbach (Dezernat III) stellt die Vorbereitungen der Stadt Leverkusen dar, um den durch das Corona-Virus verursachten Erkrankungen zu entgegnen. Weiterhin wird der Bereich zum Thema Corona Virus auf der städtischen Homepage vorgestellt.

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) stellt die Rückfrage, ob Regelungen hinsichtlich einer Zuschauereteiligung an Sportveranstaltungen gleichermaßen für Profi- wie Amateurvereine Geltung hätten.

Herr Beigeordneter Lünenbach (Dezernat III) rechnet mit einem Erlass, dass Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Zuschauern künftig nicht mehr stattfinden.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2020)

Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

Es ergeht der Hinweis durch den Vorsitzenden Rh. Hebbel (CDU), dass die Sitzung am 31.08.2020 nicht im Rathaus stattfinden könne. Herr Klein (Caritasverband) bietet eine Zusammenkunft in den Räumen der Caritas an. Die Verwaltung wird zur Abklärung Kontakt mit dem Caritasverband aufnehmen.

Herr Vorsitzender Rh. Stefan Hebbel (CDU) schließt die öffentliche Sitzung gegen 17:34 Uhr.



Rh. Stefan Hebbel
Vorsitzender



Sascha Jansen
Schriftführer